

Konferenz: Dynamische Tische.

Wilkhahn



Flexibilität, Innovation und Veränderungsfähigkeit sind große Herausforderungen, die nur gemeinsam erfolgreich bewältigt werden können. Beteiligung, Selbstorganisation und Methodenwechsel sind dafür Schlüsselfaktoren. Deshalb hat Wilkhahn die „dynamischen“ Tische erfunden: für flexible Settings, in denen die Nutzer selbst Hand anlegen. Faszinierend einfach zu bedienen und in hervorragender Gestaltungsqualität ausgeführt verbinden sie die Wertschätzung von Kommunikations- und Veränderungsprozessen mit Aktivierung der Teilnehmer, verbesserter Raumnutzung und deutlich gesenkten Bewirtschaftungskosten.



Für den einführenden Vortrag mit Präsentation und Methodenvermittlung sind Tische und Stühle in Reihen angeordnet.



Nach dem Mittag wird der Raum per Faltwand geteilt, die Teilnehmer arbeiten in Gruppen.



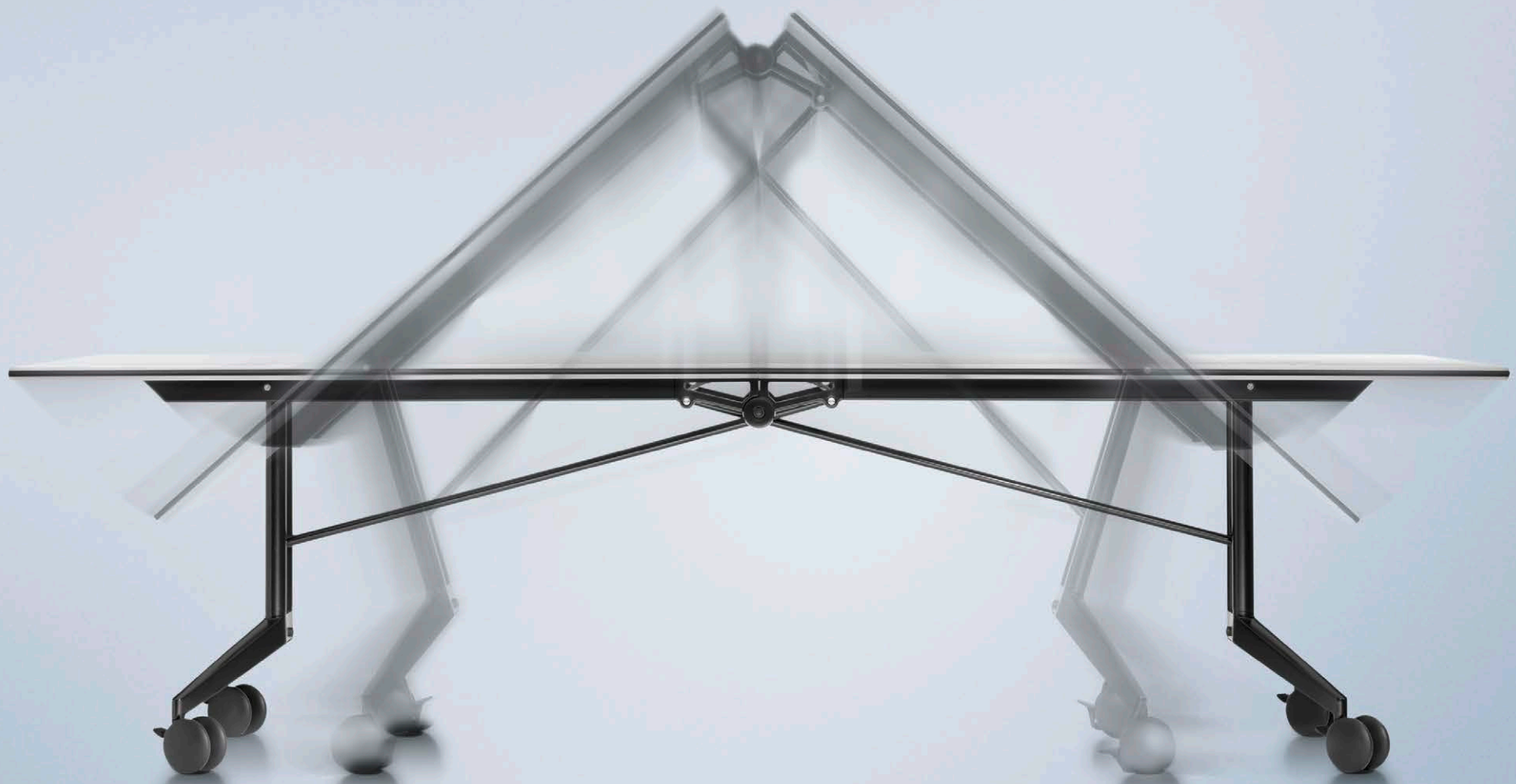
Die Ergebnisse werden wieder in großer Runde vorgetragen und diskutiert.



Tische und Stühle sind kompakt zur Seite geräumt, das schafft Platz für Teambuilding-Übungen.



Schon 1994 gestaltete der Designer Andreas Störiko den legendären **Confair-Falttisch**, der als Weltinnovation eine völlig neue Einrichtungskonzeption mit mobilen Konferenz-, Schulungs-, Workshop- und Besprechungstischen begründete. Ohne Werkzeug, ohne Ver- oder Entriegelungsprozeduren und ohne Spezialwissen lassen sich die mobilen Falttische von nur einer Person aufstellen und neu konfigurieren. Die geniale Mechanik und die großen mit Feststellbremsen ausgestatteten Räder sind dafür ebenso Voraussetzung wie die elegante Gestaltung und hochwertige Materialien. Ein Klassiker, der bis heute unerreicht ist.



Je nach Nutzungskontext und Raumkonzept stehen unterschiedliche Tischformate und Gestelloberflächen zur Wahl: von farbig beschichtet über Aluminium poliert und eloxiert bis hin zur Glanzverchromung, von Schichtstoff über Linoleum bis zu edlem Echtholz furnier. Ob mit Rechteck- oder Bootsform, als Einzeltisch oder als Teil einer mobil veränderbaren Tischanlage – der Confair-Falttisch macht in Projektbüros eine ebenso gute Figur wie in Vorstandsetagen. Als perfekte Synthese aus ästhetischer Klasse und wegweisender Funktionalität – die sich in kürzester Zeit amortisieren kann.





Mit dem **Timetable** wurde erstmalig auch die Einrichtung von multifunktionalen Schulungs- und Tagungsräumen um eine dynamische Dimension erweitert: Die Platte lässt sich mit nur einem Griff nach oben schwenken, wobei sich gleichzeitig die Fußausleger vollautomatisch eindreuen. So ist der Tisch nicht nur mühelos von Raum zu Raum zu bewegen, sondern auch äußerst kompakt zu staffeln. Intuitive Bedienung, hochwertige Qualität und erstklassiges Design machen das Original zum Benchmark.

Auch gestaffelt ein ästhetisches Erlebnis: Wer so gut in Form ist, kann auch auf dem Platz bleiben. Zumal wenn pro zusätzlich gestaffeltem Tisch nur zehn Zentimeter mehr Raumtiefe benötigt wird.



In hoch beanspruchten Mehrzweckräumen bietet der Timetable Smart mit robuster Plattenoberfläche, vereinfachter Mechanik und breiterer Gestellgeometrie eine passende Alternative.



Mit dem „großen Bruder“ **Timetable Shift** haben Wilkhahn und Andreas Störko als „Erfinder“ aller mobilen klapp- und faltbaren Konferenztische die letzten Formatlücken für eine dynamische Raumnutzung geschlossen – in der unverwechselbaren Gestaltungssprache des vielfach ausgezeichneten Falttisch-Klassikers. Die Verbindung der Tischfüße erfolgt mit einem U-förmigen Aluminiumprofil, das gleichzeitig als geräumige Kabelwanne für die Tischelektrifizierung dient. Die Platte lässt sich nach oben schwenken, die Arretierung in horizontaler oder vertikaler Plattenstellung erfolgt über eine einfach bedienbare Griffstange. Die Formate eröffnen universelle Einsatzmöglichkeiten vom temporären Arbeitsplatz über Besprechungstische bis zu Konferenzkonfigurationen.



Das Programm Logon schließlich ist das „statische“ Pendant zu den dynamischen Tischen. Es kann in intelligent geplanten Settings eine kostengünstige Kernkonfiguration bilden, die durch die „dynamischen“ Mitspieler für die unterschiedlichen Nutzungsszenarien angereichert wird. Drei Gestaltungsmerkmale verleihen den Entwürfen des Designers Andreas Störiko ihre unverkennbare „Familienähnlichkeit“: die gerundete Schichtholzkante mit integriertem Stoßprofil, die schlanken Standrohre und die elegant modellierten Fußausleger aus Aluminiumdruckguss – für eine Tischkultur auf höchstem funktionalen und ästhetischen Niveau.



Timetable



Timetable Shift



Confair-Falttisch



Logon





Der Raum links wurde gerade noch für einen Vortrag genutzt, jetzt ist das Projektmeeting angesetzt. Die Teilnehmer organisieren sich selbst, passend zur Platzzahl mit **Confair-Falt-tischen** und **Timetable Shift**. Die farbigen und stapelbaren **Neos-Freischwinger** sind bequem und für die Projektarbeit angemessen.

Die variable Schulungsetage mit **Timetable-Tischen** kommuniziert Wertschätzung und spart Flächen – wichtige Aspekte vor dem Hintergrund von Fachkräftemangel und explodierenden Raumkosten in den Weltmetropolen. Als passender Stuhl dient der filigrane Kufenstuhl und Stapelkünstler **Aline**.

Eine verdichtete Raumnutzung durch dynamische Tische birgt nicht nur ökonomische Vorteile, sondern ist auch sonst nachhaltiger. Dazu kann auch gehören, dass durch die Variabilität mehr Nutzer in den Genuss einer privilegierten Aussicht kommen. Hier sind die **Falttische** mit transparent bespannten **Modus-Freischwingern** im Einsatz.





Ein wunderbares Spielfeld, in dem sich unsere dynamischen **Timetable-Tische** bestens entfalten können: Co-Working-Räume, in denen Gruppen aus unterschiedlichen Disziplinen temporär zusammenarbeiten, bestuhlt mit dem unverwüstlichen Bürostuhlklassiker **FS-Linie**.

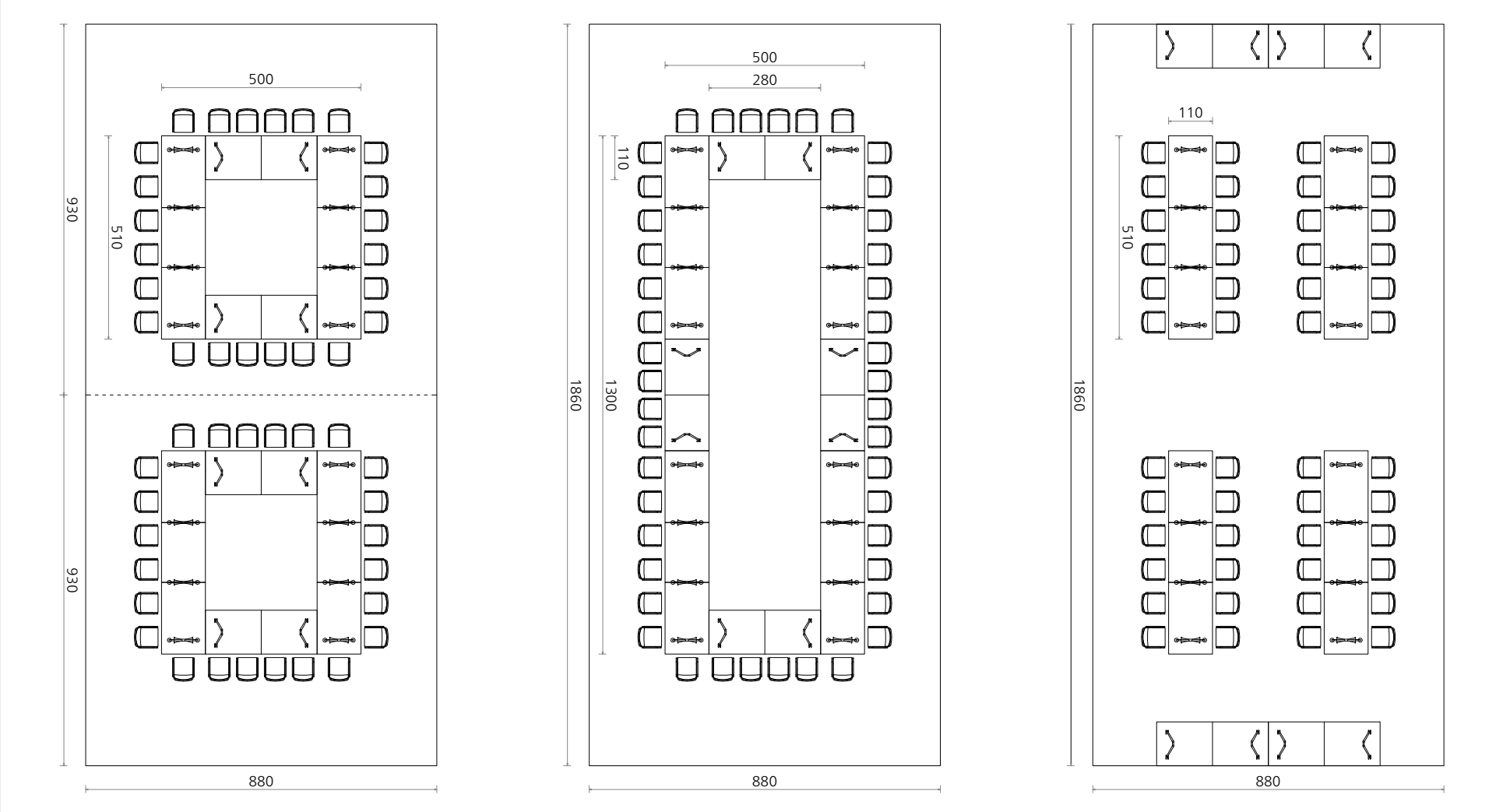
In dynamischen Raumsettings verbindet sich die geistige Beteiligung mit aktiver Bewegungsförderung. Das hält gesund und hilft der Effizienz. Denn je mehr Sinne stimuliert werden, desto höher sind Teilhabe und Erinnerungseffekt. Wer am **Timetable Shift** selbst Hand anlegt, ist zudem sofort Teil des Prozesses. Die üblichen Warm-up-Phasen werden deutlich verkürzt. Das sind neben verbesserter Raumnutzung und reduzierten Bewirtschaftungskosten weitere geldwerte Vorteile für eine rasche Amortisation...





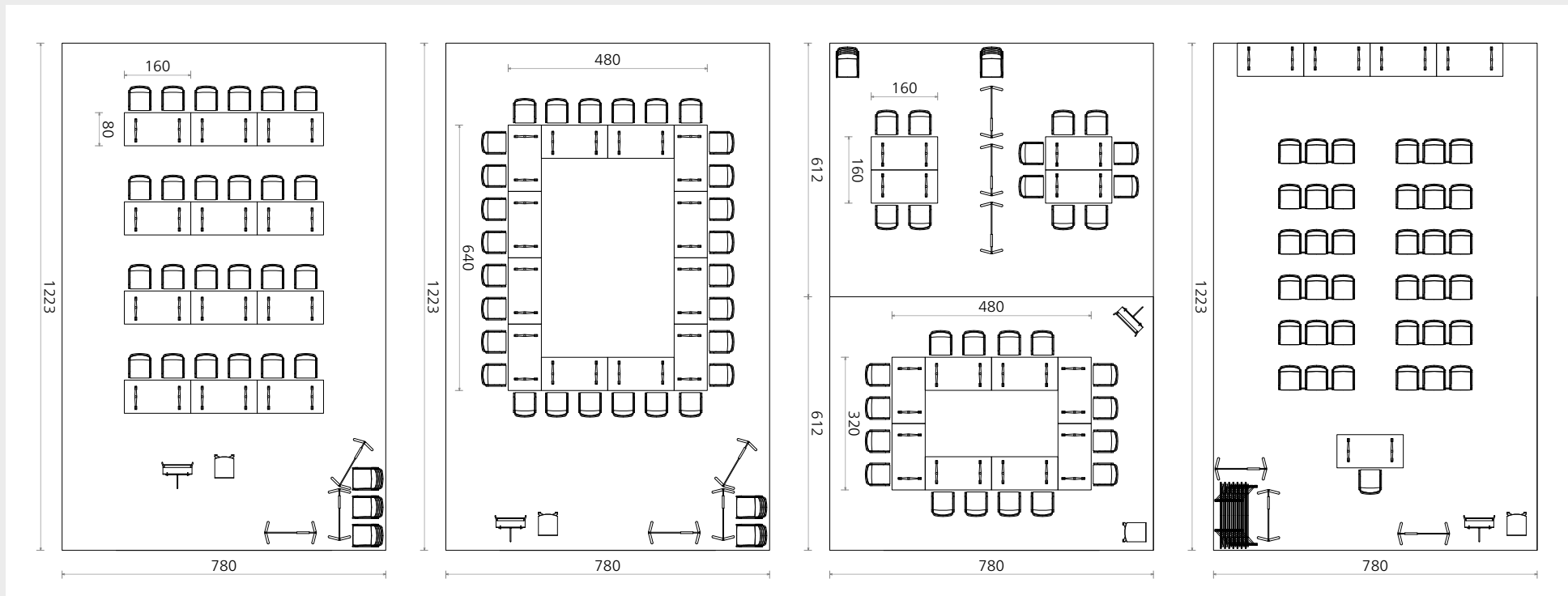
Dass sich Standards aus unterschiedlichen Epochen gut miteinander kombinieren lassen, ist kein Geheimnis. Was erst auf den zweiten Blick ersichtlich ist: Die gesamte Technikenebene für Kabelführung und Medienanschlüsse ist in den mobilen Tischen enthalten und dort verbunden, sodass der historische Fußboden weitestgehend erhalten werden konnte.

Zum Beispiel variabel nutzbare Konferenzetage: Ob für zwei Konferenzräume mit jeweils 24 Plätzen, die große Konferenzrunde mit 44 Plätzen oder das festliche Bankett für 48 Personen – vier verkettete statische Logon-Tische und vier große Falttische machen den Wechsel der Settings im Handumdrehen möglich.

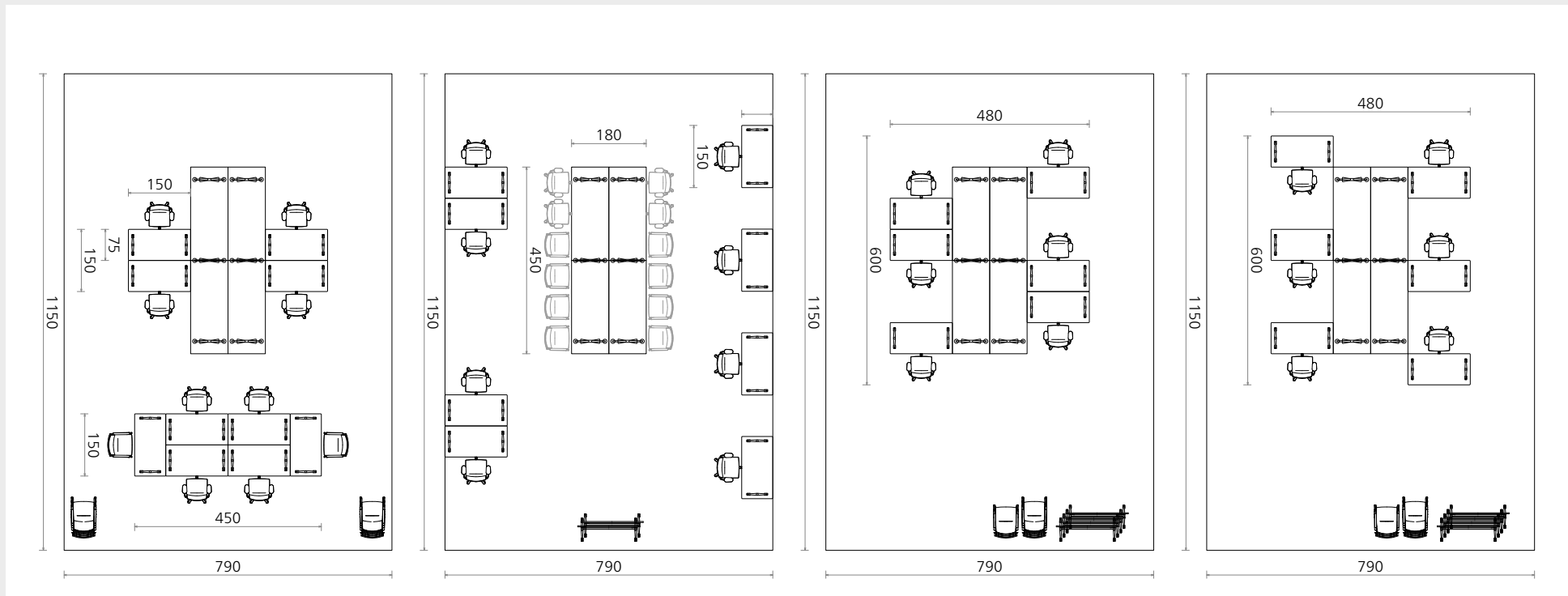


Zum Beispiel multifunktionaler Seminar- und Konferenzraum: 8:30 Uhr Präsentation vor 24 Personen mit Reihenaufstellung zum Mitschreiben, 10:00 Uhr Konferenzrunde mit 28 Teilnehmern, 14:00 Uhr geteilter Raum mit Besprechungsgruppe für 16 Teilnehmer und zwei Arbeitsgruppen mit jeweils 4 bis 8 Personen, 17:00 Uhr Vortrag für 36 Zuhörer.

Alle Maßangaben in cm.

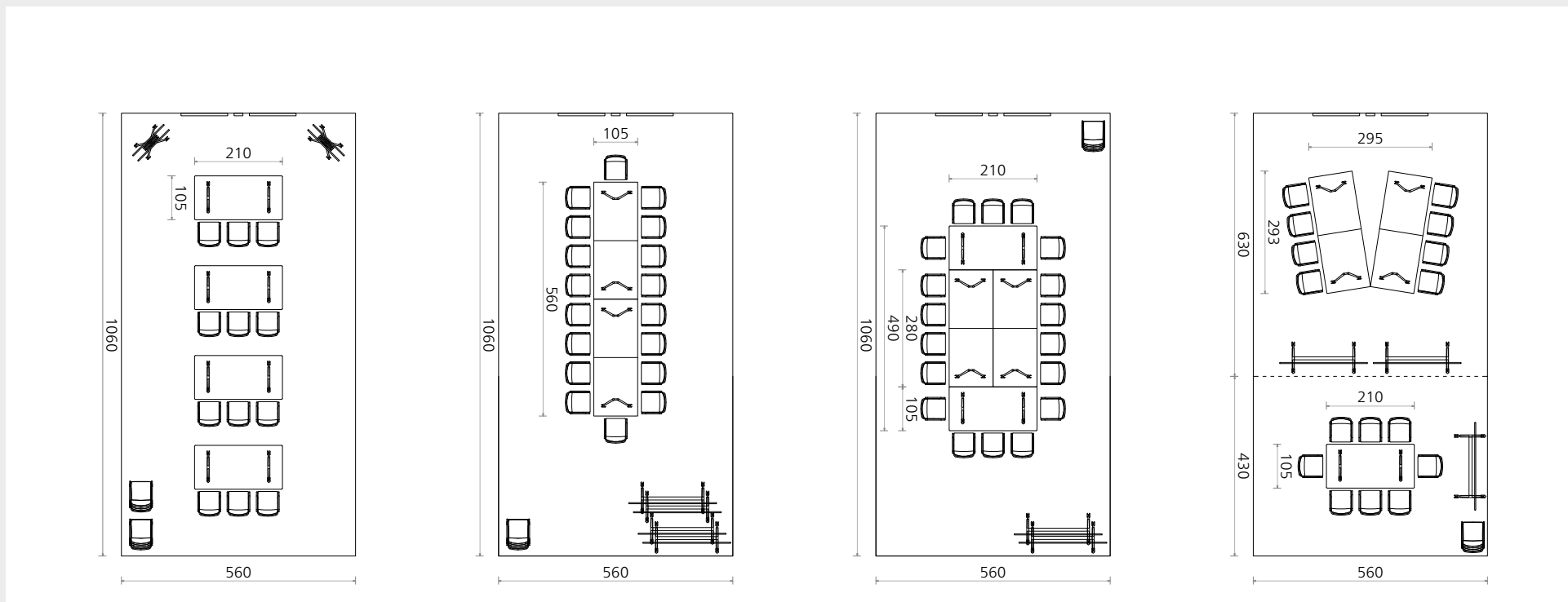


Zum Beispiel flexibel bespielbarer Projektarbeitsraum für sechs bis zehn Arbeitsplätze: Im Zentrum steht als ordnungsgebendes Element eine statische Logon-Tischgruppe, die durch zehn Timetable-Smart-Tische für unterschiedliche Arbeitssituationen und Teamkonstellationen erweitert werden kann.



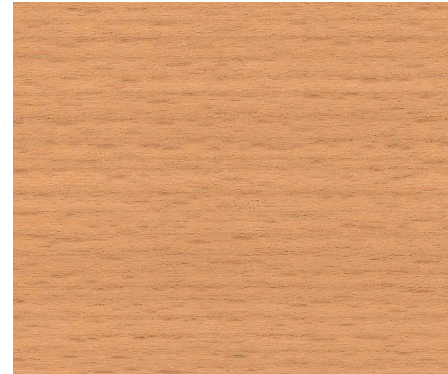
Zum Beispiel dynamisch nutzbarer Besprechungsraum für bis zu 18 Teilnehmer:
 Hier werden zwei Confair-Falttische und vier Timetable Shift eingesetzt. Letztere bilden bedarfsweise mit hochgeschwenkter Platte eine mobile „Trennwand“ in Brüstungshöhe, um die Fläche in zwei Gruppen zu zonieren. Die zusammengefalteten Confair-Tische dienen dagegen als vertikale Träger für Charts.

Alle Maßangaben in cm.



Tischoberflächen

Echtholz furniere. Naturholz ist ein einzigartiger und lebendiger Werkstoff: in seinem visuellen Eindruck und in seiner Veränderung über die Jahre hinweg. Je nach Holzart und Helligkeit zeigen sich die Veränderungen mal stärker, mal dezenter. Wer Wert auf hohe Gleichmäßigkeit in unterschiedlichen Tischkombinationen oder auch bei Nachlieferungen legt, greift auf Beizungen oder aber auf industriell zusammengesetztes Echtholz furnier zurück.



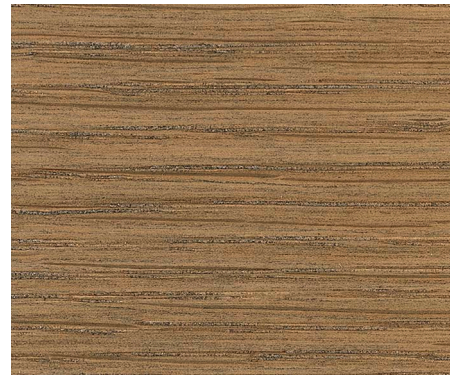
13 / 80 Buche natur



11 / 80 Ahorn natur



15 / 80 Eiche natur



15 / 83 Eiche grau



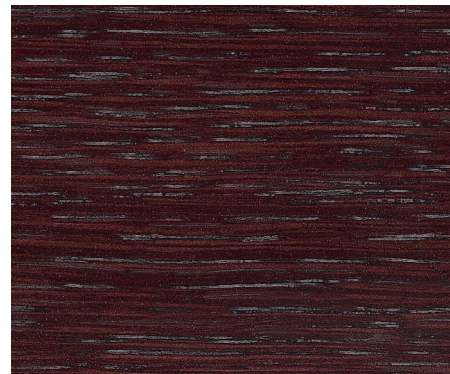
19 / 80 Esche natur



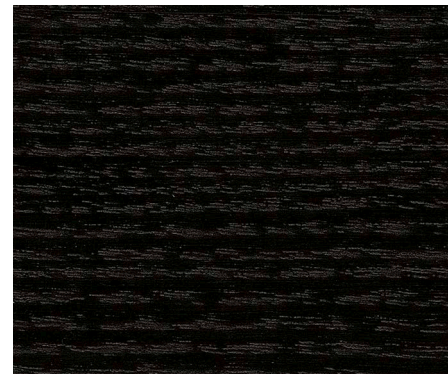
14 / 80 Ulme natur



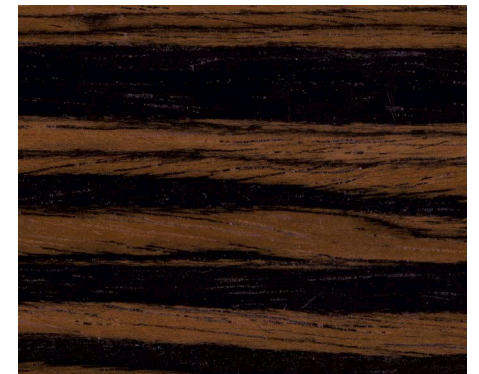
16 / 80 Nussbaum natur



15 / 89 Eiche dunkel



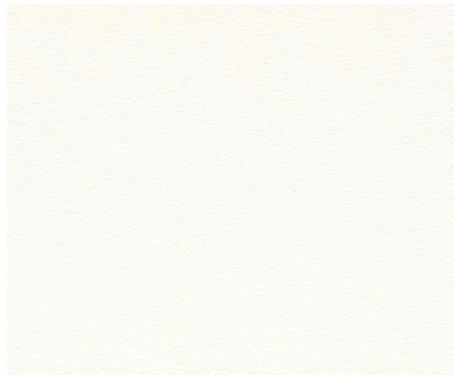
19 / 99 Esche schwarz



18 / 00 Echtholz furnier Mocca

Schichtstoffe

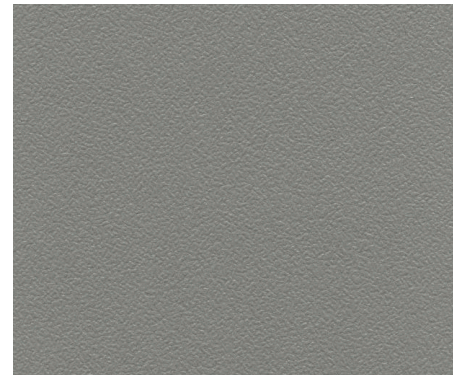
Auch Laminats basieren teilweise auf Naturmaterialien. Das Material wird hergestellt, indem Cellulose- und Dekorpapierlagen sowie Harz mit Hitze und Druck verpresst werden. Dies erzeugt eine ungemein widerstandsfähige Oberfläche, die in vielen Farben gestaltet werden kann. Schichtstoffoberflächen empfehlen sich vor allem in Bereichen, in denen die Tische hohen Beanspruchungen unterliegen, sei es durch die Art des Verwendungskontexts oder durch häufiges Umbauen.



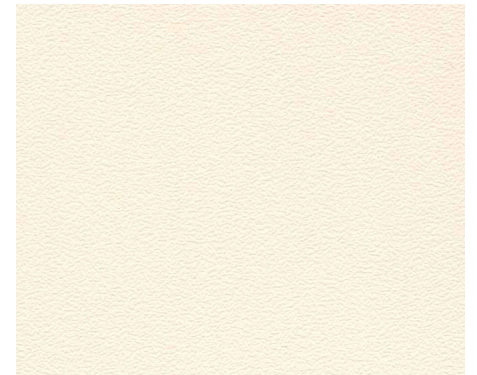
24 / 20 weiß



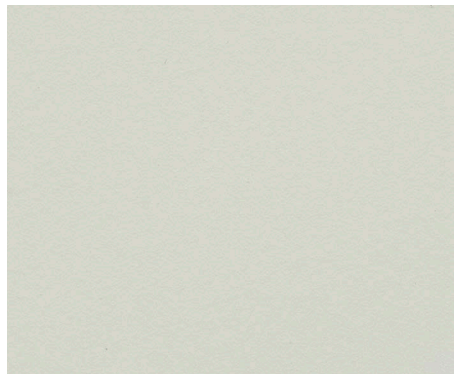
24 / 89 hellgrau



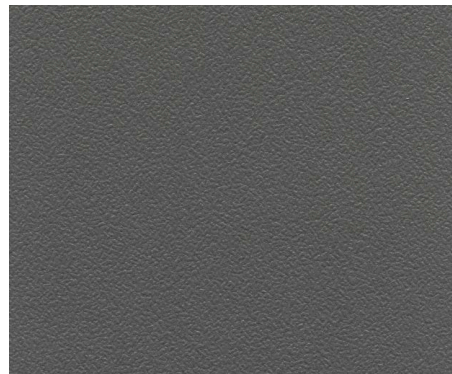
24 / 84 grau



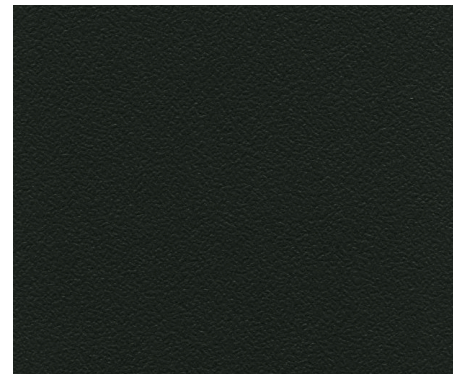
24 / 25 Elfenbein



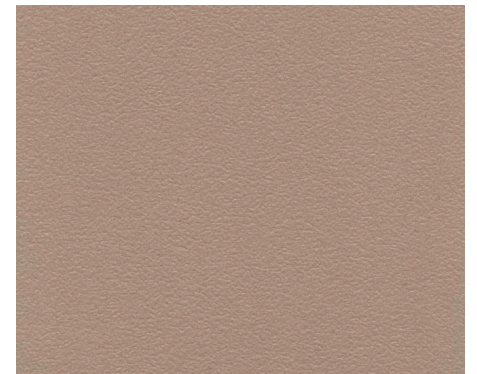
24 / 22 lichtgrau



24 / 88 dunkelgrau



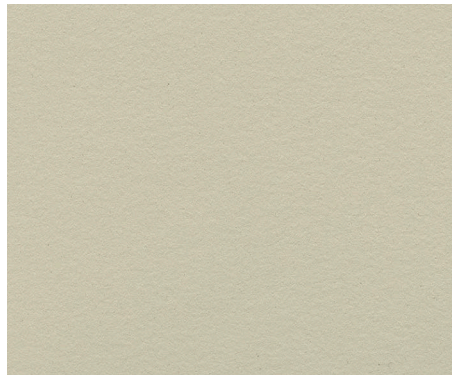
24 / 99 schwarz



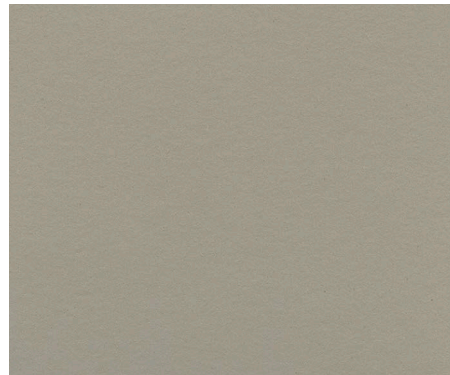
24 / 26 Cappuccino

Linoleum

Das Material besteht aus Leinöl und Naturharz, das auf einer Trägerschicht aufgebracht und matt glänzend Schutzlackiert ist. Es ist nicht nur haptisch höchst angenehm, sondern wirkt auf natürliche Weise antistatisch. Es bleiben kaum Fingerabdrücke oder Staub haften. Die Oberfläche ist empfindlicher als Schichtstoff, aber Gebrauchsspuren führen über die Jahre hinweg zu einer charakteristischen Patina, die jeden Tisch zu einem Unikat macht, das eine Geschichte erzählt.



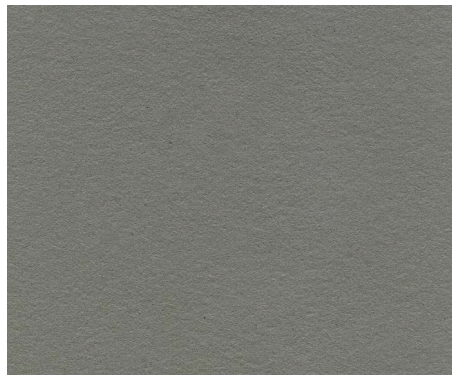
42 / 32 beige



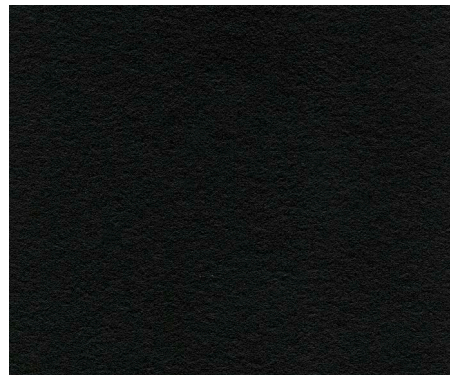
42 / 34 sandgrau



42 / 30 dunkelbraun



42 / 37 grau



42 / 99 schwarz

Tischkanten

Eine Spezialität, die von Andreas Störiko für die dynamischen Tische gestaltet wurde, sind ballige Holzkanten mit integriertem Stoßprofil. Sie machen aber auch bei den statischen Logon-Tischen eine hervorragende Figur. Die ballige Ausformung nivelliert kleinere Höhendifferenzen, die sich beim Zusammenstellen ergeben können. Das elas-

tische Gummiprofil lässt die Platten ausgesprochen schlank erscheinen und schützt zudem wirkungsvoll vor Beschädigungen der Kanten. Bei Holzoberflächen sind sie analog dem Furnier ausgeführt. Tischflächen in Schichtstoff oder Linoleum werden durch die Fassung mit der Naturholzkante reizvoll aufgewertet.

Confair-Falttisch. Timetable. Timetable Shift. Logon.

Kante ballig mit schwarzem Stoßprofil, Plattenstärke 26 mm

Kante ballig mit weißem Stoßprofil, Plattenstärke 26 mm

Kante lackiert, ballig mit schwarzem Stoßprofil, Plattenstärke 26 mm

Kante gerade mit schwarzem Stoßprofil, Plattenstärke 26 mm

Kante gerade mit weißem Stoßprofil, Plattenstärke 26 mm

Timetable Smart.

Kunststoffkante gerade, Plattenstärke 25 mm





Wilkhahn ist der erste und bislang einzige Hersteller weltweit, der eine durchgängig gestaltete Tischfamilie anbietet, die aus mobilen Tischen unterschiedlicher Konstruktion und statischen Tischen und Tischanlagen besteht. Dadurch sind für alle Nutzungsoptionen Kombinationen konfigurierbar, die in Minutenschnelle und ohne spezialisiertes Personal verändert werden können. – Und das bei Bedarf inklusive perfekt integrierter Medienanschlüsse. So lassen sich Räume hochflexibel nutzen und viel Geld bei bauseitigen Installationen und bei der Raumbewirtschaftung einsparen. Gleichzeitig steigt die Effizienz. Denn was fördert die Interaktion der Teilnehmer besser als die Möglichkeit, digitale Informationen vom Platz aus spontan und für alle sichtbar visualisieren zu können?

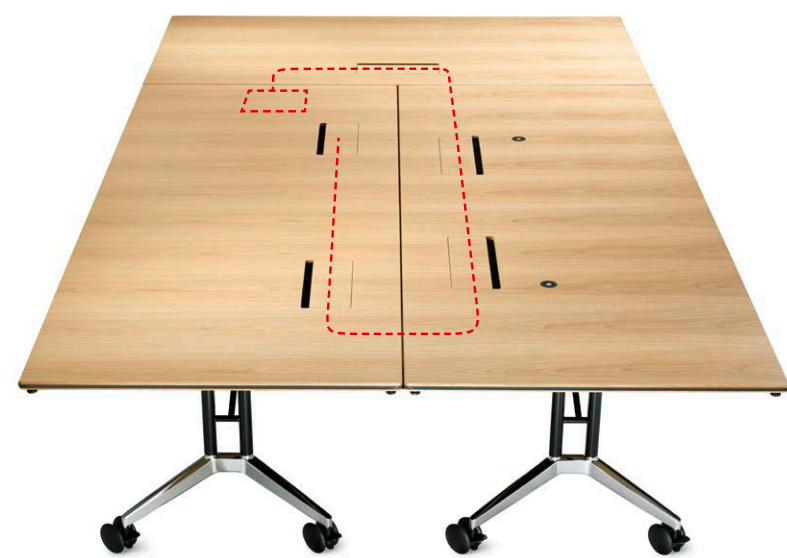
Werden Räume für unterschiedliche Teilnehmerzahlen und für wechselnde Settings genutzt, dann bieten die Confair-Falttische und Timetable Shift mit fest integrierten Anschlussfeldern, Kabelführungen und Verbindungsbuchsen eine in jeder Hinsicht perfekte und verblüffend einfach zu handhabende Lösung: Auffalten oder -schwenken und dann per Kabelbaum verbinden, Technik anschließen – fertig ist das Konferenzsetting. Bis zu 20 multimedial ausgestattete Konferenzplätze lassen sich auf diese Weise durch die Teilnehmer im aktuell benötigten Layout zusammenstellen und miteinander verbinden.



Die Versorgung mit USB-, Video-, Audio-, Netzwerk- und Stromleitung kann durch einen einzigen Bodentank erfolgen. Unter den Einbauklappen finden neben den nach Wunsch konfigurierten Steckfeldern auch überschüssige Kabellängen, Netzteile und Ladegeräte Platz. Optionaler Zusatznutzen: Von jedem Platz aus kann ein dort angeschlossener Rechner per Knopfdruck als Datenquelle für die Projektion zugeschaltet werden. Der besondere Clou: Diese Art der Technikintegration schränkt die konstruktive Funktionalität der Tische nicht im Geringsten ein, die falt-, schwenk- und staffelbar ist nach wie vor gegeben. Die Module lassen sich abklappen, sodass die integrierte Technik gut erreichbar ist, und das alles ohne scharfe Kanten und sichtbare Schrauben – Industriedesign in Perfektion.

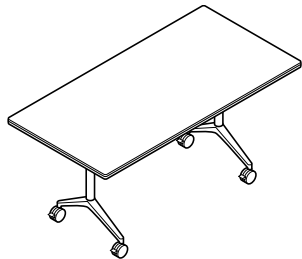


Von jeder Person in Minutenschnelle zu bewerkstelligen: zwei Confair-Falttische (280 x 105 cm), ein Timetable Shift (210 x 105 cm) – und fertig ist das Setting für eine multimediale Konferenz mit zwölf bis vierzehn Teilnehmern.



Maße

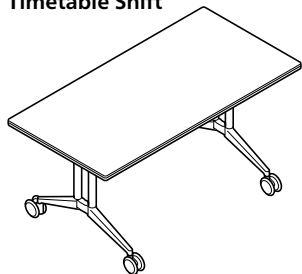
Timetable / Timetable Smart



	Tiefe			
Breite	60	70	75	80
140	•	•	•	–
150	••	•	••	–
160	•	•	•	•
180	•	•	•	•

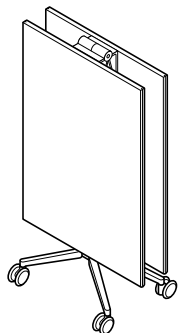
Alle Maßangaben in cm.
Technische Änderungen vorbehalten.

Timetable Shift



	Tiefe			
Breite	80	90	100	105
150	•	•	–	–
160	•	•	•	–
180	•	•	•	•
200	•	•	•	•
210	•	•	•	•

Confair-Falttische



	Tiefe				
Breite	90	100	105	110	120
180	•	•	•	•	•
200	•	•	•	•	•
210	•	•	•	•	•
220	•	•	•	•	•
240	•	•	•	•	•
260	•	•	•	•	•
280	•	•	•	•	–
300	•	•	–	–	–



Nachhaltigkeit inklusive

Wie alle Produkte von Wilkhahn sind die dynamischen Tische auf hohe Gebrauchsqualität und lange Gebrauchsdauer ausgelegt. Mehr noch: Durch ihre einzigartigen falt- und Schwenkmechanismen bieten sie völlig neue Formen verdichteter Raumnutzungen, die in erheblichem Umfang Ressourcen bei der Raumerstellung und -bewirtschaftung einsparen. Sie können dadurch die Umweltbilanz eines Gebäudes deutlich verbessern.

Die Tische selbst sind gemäß dem ökologischen Designkonzept von Wilkhahn konzipiert und nach den strengen Greenguard-Normen als „geeignet für Innenräume“ zertifiziert. FSC-zertifizierte Furniere oder Naturoberflächen wie Linoleum bieten besonders umweltfreundliche Ausstattungsoptionen. Alle Bauteile sind miteinander verschraubt, sodass nach langer Nutzung eventuell beschädigte Elemente einfach ausgetauscht und beispielsweise die Tischplatten wiederaufbereitet werden können.

Auch die Logistik- und Herstellungsprozesse sind umweltschonend ausgelegt. Im Hauptwerk Bad Münde kommt bereits über 50% der Energie aus CO₂-neutraler Energieerzeugung. Wilkhahn ist Träger des Deutschen Umweltpreises und nach ISO 14001 und EMAS zertifiziert. Und: Wir haben uns als erster Büromöbelhersteller verpflichtet, die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards bei Zulieferern und Marktpartnern weltweit einzufordern. Technische Datenblätter, ökologische Produktinformationen und die aktuelle Umwelt-erklärung als Download unter www.wilkhahn.de



Wilkhahn
Wilkening + Hahne GmbH+Co. KG
Fritz-Hahne-Straße 8
31848 Bad Münder
Germany
Tel. + 49 (0) 5042 999-0
Fax + 49 (0) 5042 999-226
info@wilkhahn.com
www.wilkhahn.com

North America
New York, Chicago
info@wilkhahn.com

Australia
Sydney, Brisbane,
Melbourne
info@wilkhahn.com.au

Belgium, Antwerpen
info@wilkhahn.be

China, Shanghai
info@wilkhahn.com.cn

España, Madrid
info@wilkhahn.es

France, Paris
info@wilkhahn.fr

Great Britain, London
info@wilkhahn.co.uk

Hong Kong
info@wilkhahn.com.hk

Japan, Tokyo
info@wilkhahn.co.jp

Nederland, Rotterdam
info@wilkhahn.nl

Österreich, Wien
info@wilkhahn.at

Schweiz, Bern
info@wilkhahn.ch

Singapore
info@wilkhahn.com.sg

South Africa, Johannesburg
info@classicwl.co.za

United Arab Emirates, Dubai
info@wilkhahn-me.com